



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder**

**Gumpfenberg, Wilhelm**

**München, 1673**

664. Zu Henesta in Welschland/ von der Wand.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-38287**

663.

Unser lieben Frauen Bild

Zu Jarava in Hispanien.

Als die Mauren in Hispanien eingefallen / haben  
Wie von Jarava / gleich wie andere / auch ihr Mut-  
ter Gottes Bild in einer Höle eines Bergs verstecket;  
Aber lange Zeit hernach / da niemand mehr vmb dises  
Bild wuste / hat abermal ein Hirt die Gnad gehabt /  
deme die Mutter Gottes auff dem herfürgehenden  
Felsen des Bergs erschienen / das Ort angezeigt;  
auff dessen Hirten Anzeigung aber / haben die von  
Jarava ihr Bild gefunden / vnd die Alte Verehrung  
vnd Andacht erneueret.

664.

Unser lieben Frauen Bild

Von der Wand

Zu Henesta in Welschland.

In der Statt Henesta ist ein gar altes vnd schier  
gar zerfallnes Augustiner Kloster gewesen / wel-  
ches niemand hatte / der es ergängte / oder von neuem  
bauete. Es ware in der Statt ein Frau / Petrucia  
mit Namen / welche zu sagen pflegte / sie werde zuvor  
nit sterben / ehe sie das Kloster zu Ehren der Mutter  
Gd

Gottes/ sambt der Kirchen widerumb erbauet habe.  
 Man lachet sie auß / dann ihre Reichthumb wol be-  
 kandt / daß sie sich so weit nit erstrecken wurden / sie  
 aber sagte/ die Mutter Gottes werde das übrige er-  
 setzen vnd zu Hülff kommen. Welches dann auch ge-  
 schehen / dann der Merkl von einer Wand gefallen/  
 vnd ein altes Mutter Gottes Bild entdecket/ welches  
 mit den Wunderzeichen so vil Gelt gebracht/ daß der  
 ganze Bau hat können vollendet werden.

665.

## Unser lieben Frauen Bild

## Von der Wand

Zu Mayland in Welschland.

Zu Mayland in der Thumb: Kirch ist auch der  
 Merkl von der Wand herunder gefallen / vnd hat  
 ein Mutter Gottes Bild entdecket / eben da man mit  
 dem Hochwürdigsten Sacrament vnder dem Himmel  
 in schön ordentlicher Procession an selbigem Ort für  
 gegangen / welches man für ein übernatürliches Ding  
 gehalten / daher der Zulauff worden / vnd Anfang der  
 Wunderwerck. Sonsten zucket man die Wunder-  
 werck nit gleich von der Wand herunder / wann aber  
 solche Fahl der Merkl von den Wänden geschehen  
 vnd der Mutter Gottes Bilder entdecken / kan man  
 billich gedenden / es werde sich die Mutter Gottes  
 gnädig erzeigen / vornemblich wann es mit gewissen  
 Umständen des Orts / als wie zu Rom bey S. Apo-  
 linar / oder der Zeit / als wie hie zu Mayland ge-  
 schicht.